

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0070/2017/IV

Datum:
03.04.2017

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2017
hier: Durchführung durch das Kulturamt der Stadt
Heidelberg**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	27.04.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis, dass das Kulturamt die Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2017 in Eigenregie durchführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Heidelberger Literaturtage im Aufbruch	120.000,00
Einnahmen:	
Sponsoren, Zuwendungen, Eintritte, Guthaben AG Heidelberger Literaturtage	63.500,00
Finanzierung:	
Umwandlung des in 2017 veranschlagten Zuschusses in Sachmittel	28.260,00
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Verwaltungs- zuständigkeit; die Deckung erfolgt innerhalb des Dezernat III	28.240,00

Zusammenfassung der Begründung:

Nach dem Rückzug von Herrn Metzner als Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft (AG) Heidelberger Literaturtage und der Auflösung dieser AG, wurde das Kulturamt darum gebeten, aufgrund der Bedeutung des Literaturtagefestivals für die Stadt Heidelberg, dieses Festival in 2017 federführend durchzuführen bis eine Neukonzeption der Heidelberger Literaturtage vorliegt.

Begründung:

Im Oktober 2016 hat der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft (AG) Heidelberger Literaturtage, Herr Manfred Metzner, seinen Rückzug aus der AG mitgeteilt. Damit stand nicht nur die Durchführung der Heidelberger Literaturtage 2017, sondern auch die Zukunft der Literaturtage überhaupt auf dem Prüfstand.

In der AG war man sich einig, dass die bisherige Durchführung überdacht wird und ein neues Konzept für die Heidelberger Literaturtage entwickelt werden müsse. Weiterhin löste sich die AG in der bestehenden Form auf. Die entsprechende Auflösungsvereinbarung ist von allen Mitgliedern unterschrieben.

Spätestens bis zum nächsten Doppelhaushalt 2019/2020 soll ein neues Konzept für die Heidelberger Literaturtage entwickelt werden. Hierzu wurde vom Kulturamt eine „AG Neukonzeption Heidelberger Literaturtage“ eingerichtet. Erste Treffen zur Konzeptentwicklung haben bereits stattgefunden.

Um die Heidelberger Literaturtage jedoch bis zur Erstellung der Neukonzeption nicht ausfallen zu lassen, wurde das Kulturamt von den ehemaligen AG-Mitgliedern darum gebeten, diese 2017 federführend zu organisieren und durchzuführen. Gerade für die Entwicklung der UNESCO City of Literature hängt viel von der kontinuierlichen Fortführung dieses bedeutsamen Festivals in Heidelberg ab. Deshalb hat sich das Kulturamt einmalig bereiterklärt, in 2017 die Heidelberger Literaturtage durchzuführen. Sollte bis zum Zeitpunkt der nötigen Arbeitsaufnahme für die Organisation der Heidelberger Literaturtage 2018, circa im Oktober 2017, keine Neukonzeption vorliegen, müsste erneut geprüft und entschieden werden, ob und unter welchen Voraussetzungen ein weiteres Mal die Durchführung der Heidelberger Literaturtage 2018 durch das Kulturamt möglich wäre.

In dieser Übergangszeit bis zur Fertigstellung der Neukonzeption wird der Name „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch“ geführt.

Das Programm der „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2017“ ist weitgehend erstellt. In Ergänzung der bewährten Programmstruktur mit Lesungen und Podiumsgesprächen bundesweit renommierter Autorinnen und Autoren und internationaler Gäste werden gezielt Gastautorinnen aus der UNESCO City of Literature Granada (Spanien) eingeladen. Akzente werden an einem „Maghreb-Tag“ mit afrikanischen und marokkanischen Autorinnen und Autoren und mit französischsprachigen Autorinnen und Autoren gesetzt. Zusätzlich zum regulären Abendprogramm werden die „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch“ um ein durchgehendes vormittägliches Kinder- und Jugendprogramm sowie um ein Late-Night-Programm ergänzt, das vorwiegend von jungen und studentischen Autorinnen und Autoren gestaltet wird. Neue Akzente setzen Darbietungen im Poetry Slam sowie im Bereich der Zusammenführung von Musik und Literatur (Flamenco nach Gedichten von Federico García Lorca am Eröffnungsabend).

In einer ersten noch vorläufigen Kalkulation werden mit Gesamtausgaben von 120.000 € gerechnet. Zur Finanzierung werden Einnahmen in Höhe von rund 63.500 € (Spenden, Zuwendungen, Eintritte, Guthaben der AG) herangezogen, sowie der in 2017 veranschlagte Zuschuss in Höhe von 28.260 € an die AG Heidelberger Literaturtage in Sachmittel umgewandelt. Die restlichen Mittel werden in Verwaltungszuständigkeit überplanmäßig bereitgestellt, wobei die Deckung innerhalb des Dezernats III erfolgen wird.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine Beteiligung notwendig.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
		Begründung: Mit der Entscheidung des Kulturamtes, die Heidelberger Literaturtage ein Eigenregie durchzuführen, wird auch in 2017 ein bedeutendes Literaturfestival in Heidelberg stattfinden, an dem die Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs teilnehmen können.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner